

# Kollektenplan der EKM für das Jahr 2016



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND

Liebe Schwestern und Brüder,

für den Apostel Paulus stand fest: Wo und wann auch immer Christen Gottesdienst feiern, sind sie weltweit vor Gott mit den Schwestern und Brüdern im Glauben verbunden. Paulus legte Wert darauf, dass die neu gegründeten Gemeinden Verantwortung füreinander übernehmen. Wer genug hat, wird um eine Gabe gebeten.

Mit dieser Gabe werden Notleidende unterstützt. Und so bittet er um Kollekten für die Mitchristen. Der Apostel ist davon überzeugt: Die Gabe der Liebe stärkt Geberin wie Empfänger.

Er begründet seinen Sammlungsauftrag mit der Dankbarkeit, die wir in Gottesdiensten in unterschiedlicher Weise vor Gott zum Ausdruck bringen. Das Dankopfer im Gottesdienst ist etwas anderes als die freiwillige Spende.

Geistliche Gemeinschaft kommt in besonderer Weise da zum Ausdruck, wo Christen aus Dankbarkeit gegenüber Gott solidarisch miteinander Lasten tragen.

Der Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat die Regeln für die Sammlung von Dankopfern im Gottesdienst festgelegt. Kirchliche Körperschaften, in denen Gottesdienste zu Sonn- und Feiertagen gefeiert werden, sind verpflichtet, im Gottesdienst ein Dankopfer als Kollekte nach dem Kollektenplan der Landeskirche zu sammeln. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass die Sammlung des Dankopfers ordentlicher Bestandteil aller Sonn- und Feiertagsgottesdienste ist. Darüber hinaus kann eine zweite Kollekte im oder im Anschluss an den Gottesdienst auch für die Ortsgemeinde gesammelt werden.

Für alle weiteren Regelungen zur Kollektensammlung wird auf Nr. 19.2 der Vermögensverwaltungs- und Aufsichtsverordnung vom 13. September 2014 (ABl. S. 198, ber. S. 262) hingewiesen.

Für die Abkündigungen im Gottesdienst empfehlen wir Ihnen, die Kollektenbitten der jeweiligen Empfänger zu verwenden. Diese Bitten sind ordentlicher Bestandteil des Kollektenplans.

Aufgrund verschiedener Anfragen weisen wir darauf hin, dass die zweckentsprechende Verwendung der Kollektenmittel von den Kollektenempfängern nachzuweisen ist.

Ihr Christian Fuhrmann, Oberkirchenrat

Diesen Kollektenplan sowie eine Einzelblattausführung können Sie als PDF-Dateien aus dem Internet herunterladen unter:

[www.ekmd.de](http://www.ekmd.de) ⇒ *Glaube* ⇒ *Spenden & Kollekten*

Die Einzelblattausführung ist für einen Ausdruck auf DIN-A4-Bögen und die Faltung auf das Format A5 eingerichtet. Es gibt auch eine Variante für den zweiseitigen Ausdruck auf duplexfähigen Geräten.

## Impressum

Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt

Telefon (0361) 51800-0, Telefax (0361) 51800-198, <landeskirchenamt@ekmd.de>

Verlag und Vertrieb: Wartburg Verlag GmbH, Lisztstraße 2 a, 99423 Weimar

Redaktion/Layout/Foto: Burkhard Dube, Weimar

Druck: Gutenberg Druckerei GmbH, Weimar/gedruckt auf Circle matt White – 100 Prozent Altpapier

Titelbild: Deckendetail der Kirche in Beendorf im Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt vor der Restaurierung

# Kollektenplan 2016

Tag		Empfänger	Tag	Zweck
1.	01.01. Neujahr	Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)	01.01.	Männerarbeit der EKM
2.	03.01. 2. Sonntag nach Weihnachten	Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland (bejm)	03.01.	Kinder- und Jugendtage; musisch-kulturelle Veranstaltungen
3.	06.01. Epiphania	Deutsches Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes	06.01.	Hilfe für Syrer
4.	10.01. 1. Sonntag nach Epiphania	Kirchengemeinde		
5.	17.01. Letzter Sonntag nach Epiphania	Landesausschuss des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Mitteldeutschland	17.01.	Kirchentagsarbeit
6.	24.01. Septuagesimä	Ökumenische Arbeit in der EKM	24.01.	Förderung ökumenischer Arbeit in den Kirchengemeinden
7.	31.01. Sexagesimä	Mitteldeutsches Bibelwerk	31.01.	Arbeit des Bibelwerkes
8.	07.02. Estomihi	Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)	07.02.	Deutsche Bibelgesellschaft
9.	14.02. Invokavit	Kirchengemeinde		
10.	21.02. Remiszere	Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa)	21.02.	Hilfen für den Erhalt kirchlicher Gebäude
11.	28.02. Okuli	Kirchenkreis		
12.	06.03. Lätare	Deutscher Evangelischer Kirchentag	06.03.	Deutscher Evangelischer Kirchentag
13.	13.03. Judika	Klinikseelsorge der EKM	13.03.	Unterstützung der Krankenhausseelsorge
14.	20.03. Palmsonntag	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)	20.03.	Erhaltung von Orgeln
15.	24.03. Gründonnerstag	Kirchengemeinde		
16.	25.03. Karfreitag	Polizei-seelsorge der EKM	25.03.	Notfallseelsorge
17.	27.03. Ostersonntag	Posaunenwerk der EKM	27.03.	Arbeit des Posaunenwerkes
18.	28.03. Ostermontag	Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland (bejm)	27.03.	Kinder- und Jugendbildung; Freizeiten
19.	03.04. Quasimodogeniti	EKM/ Diakonie Mitteldeutschland	03.04.	Partnerschaft mit osteuropäischen Kirchen / Hoffnung für Osteuropa
20.	10.04. Misericordias Domini	Kirchenkreis		
21.	17.04. Jubilate	Kirchengemeinde		
22.	24.04. Kantate	Zentrum für Kirchenmusik	24.04.	Kirchenmusikalische Arbeit in der EKM
23.	01.05. Rogate	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)	01.05.	Partnerschaftsarbeit mit Tansania
24.	05.05. Christi Himmelfahrt	Telefonseelsorge der EKM	08.05.	Arbeit der Telefonseelsorge der EKM
25.	08.05. Exaudi	Diakonie Deutschland (EKD)	08.05.	Nachbarschaft stärken
26.	15.05. Pfingstsonntag	Kirchengemeinde		
27.	16.05. Pfingstmontag	Diakonie Mitteldeutschland	16.05.	Suchthilfe und Suchtselbsthilfe; Hilfe für psychisch kranke Menschen
28.	22.05. Trinitatis	Evangelische Johannes-Schulstiftung / Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland / Diakonisches Bildungsinsitut Johannes Falk	22.05.	Schuldgeldsozialfonds
29.	29.05. 1. Sonntag nach Trinitatis	EKM/ Diakonie Mitteldeutschland	29.05.	Arbeit mit Spätaussiedlern
30.	05.06. 2. Sonntag nach Trinitatis	Kirchenkreis		
31.	12.06. 3. Sonntag nach Trinitatis	Evangelisch-Lutherisches Missionswerk Leipzig	12.06.	Menschenrecht auf Wasser
32.	19.06. 4. Sonntag nach Trinitatis	Kirchengemeinde		
33.	26.06. 5. Sonntag nach Trinitatis	Bibelmobil	26.06.	Arbeit des Bibelmobils



	Tag	Empfänger	Tag	Zweck
34.	03.07.	6. Sonntag nach Trinitatis		
			Diakonie Mitteldeutschland	03.07.
				Härtfonds für schwangere Frauen und Familien in Not; Ehe- und Lebensberatung
35.	10.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	Kirchengemeinde	
36.	17.07.	8. Sonntag nach Trinitatis		EKM Flüchtlingsfonds
37.	24.07.	9. Sonntag nach Trinitatis		17.07. Aufnahme von Flüchtlingen; Therapie für traumatisierte Flüchtlinge
38.	31.07.	10. Sonntag nach Trinitatis		24.07. Wertevermittlung in der Jugendarbeit
39.	07.08.	11. Sonntag nach Trinitatis		31.07. Christlich-jüdischer Dialog
40.	14.08.	12. Sonntag nach Trinitatis	Kirchenkreis	07.08. Förderung missionarischer Projekte
41.	21.08.	13. Sonntag nach Trinitatis		
42.	28.08.	14. Sonntag nach Trinitatis	Kirchengemeinde	21.08. Ökumene und Auslandsarbeit-Reformationsjubiläum in Wittenberg 2017
43.	04.09.	15. Sonntag nach Trinitatis		
44.	11.09.	16. Sonntag nach Trinitatis	Kirchengemeinde	04.09. Beihilfefonds des KFU
45.	18.09.	17. Sonntag nach Trinitatis		
46.	25.09.	18. Sonntag nach Trinitatis		18.09. Kleinkunstveranstaltungen in (Dorf)Kirchen
47.	02.10.	Entedank *		25.09. Evangelische Pfadfinderarbeit
48.	09.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	Kirchenkreis	02.10. Rechte der Armen
49.	16.10.	21. Sonntag nach Trinitatis		
50.	23.10.	22. Sonntag nach Trinitatis	Kirchengemeinde	16.10. Unterstützung der ökumenischen Arbeit
51.	30.10.	23. Sonntag nach Trinitatis		
52.	31.10.	Reformationstag		
53.	06.11.	Drittelzter So. des Kirchenjahres		
54.	13.11.	Vorletzter So. des Kirchenjahres		
55.	16.11.	Buß- und Bettag		
56.	20.11.	Ewigkeitssonntag		
57.	27.11.	1. Advent		
58.	04.12.	2. Advent		
59.	11.12.	3. Advent		
60.	18.12.	4. Advent		
61.	24.12.	Heiligabend		
62.	25.12.	1. Weihnachtstag		
63.	26.12.	2. Weihnachtstag		
64.	31.12.	Silvester		

\* Wird der Entedankgottesdienst an einem anderen Tag gefeiert, ist die Kollekte entsprechend dem im Kollektenplan bestimmten Zweck für „Brot für die Welt“ zu sammeln. Fällt der Entedankgottesdienst auf einen anderen Kollektenstag, ist der Kollektenzweck für den 02.10. vorzusehen. Der für Entedank vorgesehene Kollektenzweck bleibt damit bestehen.

# Kollektenempfehlungen der EKM für 2016

## Neujahr

### Nr. 1 » 1. Januar



*Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)*

#### Männerarbeit der EKM

Es klingt nicht neu, dass die Gemeinden Männer brauchen – auch im geistlichen Leben. Dafür sind geistliche Zugänge erforderlich, die Männern gemäß sind.

Wir wollen das Evangelium so vermitteln, dass es in das Leben von Männern hinein spricht. Damit Männer sich ihres inneren Lebens bewusst sind, sie es vertiefen und eine Sprache dafür entwickeln. Wir bieten dafür Begleitung in Männerkreisen an, helfen bei neuen Projekten, laden zu Freizeiten, zum Pilgern, zu Seminaren und Treffen ein. Wir kommen gern in Ihre Gemeinden. Für diese Arbeit erbitten wir Ihre Kollekte.

## 2. Sonntag nach Weihnachten

### Nr. 2 » 3. Januar



*Bund Evangelischer Jugend  
in Mitteldeutschland (bejm)*

#### Kinder- und Jugendtage, musisch kulturelle Veranstaltungen

Bei Kinderbibelwochen, Kindertagen, Jugendsonntagen, Jugendgottesdiensten oder Jugendtreffen erleben Kinder und Jugendliche Gemeinschaft, die sie bestärkt.

Sie erfahren, dass sie in ihren Dörfern und Städten nicht allein sind, sondern dass es viele junge Christen in ihrer Umgebung gibt. Mit Ihrer heutigen Kollekte unterstützen Sie diese Angebote für Kinder und Jugendliche. In den letzten Jahren konnten mit Ihrer Kollekte pro Jahr über 200 Kinder- und Jugendtage und musisch-kulturelle Veranstaltungen mit mehr als 10 000 Teilnehmenden gefördert werden.

## Epiphania

### Nr. 3 » 6. Januar



*Deutsches Nationalkomitee  
des Lutherischen Weltbundes*

#### Hilfe für Syrer

Mit unserer heutigen Kollekte unterstützen wir die Hilfe des Lutherischen Weltbundes für syrische Flüchtlinge. Millionen Menschen sind wegen des Bürgerkriegs und des Terrors aus dem Land geflohen – oft nur mit den Kleidern, die sie am Leib trugen. In der Fremde harren sie seit mehreren Jahren in Lagern oder erbärmlichen Behausungen aus.

Der Lutherische Weltbund hilft syrischen Flüchtlingen in Jordanien mit Unterkünften, Kleidung und anderen Gegenständen des täglichen Bedarfs. Mit Schulunterricht, psychologischer Betreuung und Freizeitaktivitäten versucht er, den oft traumatisierten Kindern ein Stück Normalität in der Ferne zu bieten.

## 1. Sonntag nach Epiphania

### Nr. 4 » 10. Januar

**Kirchengemeinde**

## Letzter Sonntag nach Epiphania

### Nr. 5 » 17. Januar



*Landesausschuss des Deutschen Evangelischen Kirchentages in Mitteldeutschland*  
**Kirchentagsarbeit**

Uns steht Großes bevor. Im nächsten Jahr kommen viele Menschen aus aller Welt nach Mitteldeutschland. 500 Jahre Reformation sind ein interessanter Anlass.

Der Höhepunkt wird der Kirchentag vom 24. bis 27. Mai sein. Er findet in Berlin und Wittenberg statt. Parallel aber auch in Magdeburg, Dessau, Halle, Leipzig, Weimar/Jena und Erfurt. Wir werden gute Gastgeber sein und bieten ein reiches Programm. Wir brauchen Fantasie, Organisationstalente und Geld.

Deswegen bitten heute wir um Ihre Kollekte. Und wir laden Sie ein, mitzuarbeiten. Und auf alle Fälle: dabei zu sein – ab Himmelfahrt 2017.

## Septuagesimä

### Nr. 6 » 24. Januar



*Ökumenische Arbeit in der EKM*  
**Förderung ökumenischer Arbeit  
in den Kirchengemeinden**

Mit Ihrer heutigen „Kollekte für ökumenische Aufgaben“ helfen Sie Kirchengemeinden dabei, ökumenische Kontakte lebendig zu halten. So werden gegenseitige Besuche von Partnergemeinden und Projekte zur Unterstützung von ökumenischen Partnern gefördert.

Ihre Kollekte trägt darüber hinaus zur Förderung und Vernetzung kleinerer ökumenischer Initiativen und Projekte bei. Zudem werden ökumenische Begegnungen im In- und Ausland unterstützt. Menschen aus unserer Kirche wird die Teilnahme an internationalen ökumenischen Seminaren und Studienreisen ermöglicht.

.....  
.....  
.....

**Sexagesimä****Nr. 7 » 31. Januar***Mitteldeutsches Bibelwerk***Arbeit des Bibelwerkes**

Das Mitteldeutsche Bibelwerk bringt die Bibel als Urkunde unseres Glaubens und kulturprägendes Buch den Menschen näher. Bitte helfen Sie mit Ihrer Gabe, die Bibel als Grundlage unseres Glaubens weiter bekanntzumachen und bei vielen Menschen Interesse für dieses Buch zu wecken.

**Estomihi****Nr. 8 » 7. Februar***Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)***Deutsche Bibelgesellschaft**

Die heutige Kollekte erbitten wir für die „Weltbibelhilfe“ der Deutschen Bibelgesellschaft. Viele Menschen auf der ganzen Welt sehnen sich nach einer Bibel, denn Gottes Wort hat lebensverändernde Kraft. Doch in nahezu allen Entwicklungs- und Schwellenländern mangelt es an preiswerten Bibelausgaben.

**Invokavit****Nr. 9 » 14. Februar****Kirchengemeinde****Reminiszere****Nr. 10 » 21. Februar***Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa)***Hilfen für den Erhalt kirchlicher Gebäude**

Viele kleine Gemeinden im ländlichen Raum können ohne finanzielle Zuschüsse ihre Kirchengebäude nicht unterhalten; viele sind sogar gefährdet.

Das passiert, obwohl gerade auf dem Lande die Kirche oft den Mittelpunkt des Ortes kennzeichnet. In unseren Städten prägen die großen Kirchen das Stadtbild. Der Aufwand, solche Kirchen zu erhalten und zu sanieren, ist entsprechend hoch. Für die Gemeinden ist es eine große Aufgabe, das zu leisten.

Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland unterstützt Kirchengemeinden dabei, ihre Kirchen baulich zu erhalten und zu sanieren.

**Okuli****Nr. 11 » 28. Februar****Kirchenkreis****Lätare****Nr. 12 » 6. März***Deutscher Evangelischer Kirchentag***Deutscher Evangelischer Kirchentag**

Gegenwärtig wird der Deutsche Evangelische Kirchentag 2017 Berlin-Wittenberg mit dem „Kirchentag auf dem Weg“ in sechs Städten Mitteldeutschlands vorbereitet. Alle zwei Jahre führen die Kirchentage Menschen aus ganz Deutschland und aus aller Welt zusammen. Sie sind ein Ort des Gesprächs und der Vergewisserung über den eigenen Glauben. Sie sind ein einzigartiges Angebot des Dialogs für die gesamte Gesellschaft. Für engagierte Christinnen und Christen ist der Kirchentag oft eine der wichtigsten Inspirationsquellen ihres Gemeindelebens. Viele kommen begeistert vom Fest des Glaubens nach Hause zurück – beseelt von einem besonderen Jugendgottesdienst oder einer inspirierenden Bibelarbeit. Vielen Gemeinden sind Lieder oder liturgische Formen ans Herz gewachsen, die sie zuerst auf Kirchentagen kennengelernt haben. Immer wieder haben Kirchentage christliche Weltverantwortung gestärkt – das Eintreten für Menschenwürde, Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Getragen werden die Deutschen Evangelischen Kirchentage von der hohen Bereitschaft Zehntausender zu ehrenamtlichem Engagement.

Um diese Veranstaltungen aber stets neu zu planen und die Freiheit dieser Laienbewegung zu erhalten, ist der Deutsche Evangelische Kirchentag auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Beim zurückliegenden Kirchentag 2015 in Stuttgart haben mehr als 100 000 Teilnehmende miteinander diskutiert, gebetet und gefeiert. Nun erbitten wir Ihre Hilfe für das große Ereignis im Jahr des Reformationsjubiläums vom 24. bis 28. Mai 2017.

**Judika****Nr. 13 » 13. März***Klinikseelsorge der EKM***Unterstützung der Krankenseelsorge**

Krankenseelsorgerinnen und -seelsorger besuchen Patienten und stehen auch für Gespräche mit Angehörigen und dem Personal zur Verfügung. Nicht selten begleiten sie Menschen im Sterben. Sie halten Gottesdienste und Andachten.

Auch versuchen sie, Patienten einen Zugang zur eigenen Spiritualität finden zu lassen. Hilfreich sind neben den Gesprächen oft auch Karten oder Hefte mit Gebeten oder Sprüchen zum Verteilen. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger treffen sich regelmäßig zu Austausch und Weiterbildungen in Konventen und Fachtagen.

Teilweise bieten sie auch Kurse für Ehrenamtliche an, und befähigen diese zur Mitarbeit in der Seelsorge.



**Quasimodogeniti****Nr. 19 » 3. April***Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)***Partnerschaft mit osteuropäischen Kirchen**

Zu Gemeinden und Kirchen in Osteuropa gibt es eine Vielzahl von lebendigen partnerschaftlichen Beziehungen. Osteuropagruppen und -initiativen tragen diese Partnerschaften.

Mit der Kollekte „Partnerschaft mit osteuropäischen Kirchen“ soll der Verbundenheit und Solidarität mit Christinnen und Christen in Mittel- und Osteuropa konkret Ausdruck verliehen werden. Es werden Projekte unterstützt, die der ökumenischen Begegnung, zur Verbesserung der Situation benachteiligter Menschen sowie zum Aufbau und zur Weiterentwicklung kirchlicher Strukturen vor Ort dienen.

*Diakonie Mitteldeutschland***Hoffnung für Osteuropa**

25 Jahre nach der Einheit Deutschlands leben wir in Deutschland 70 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges ohne Krieg. Vielen geht es wirtschaftlich so gut wie noch nie – auch dies ist eine Folge eines Europas mit offenen Grenzen.

Aber auch in Europa ist der Friede durch ungerechte Strukturen, militärische Macht und unklare politische Verhältnisse immer wieder bedroht! „Hoffnung für Osteuropa“ will Zeichen setzen gegen die Ungerechtigkeit und trägt so dazu bei, die Not in Osteuropa zu lindern und ungerechte Strukturen zu überwinden.

**Misericordias Domini****Nr. 20 » 10. April****Kirchenkreis****Jubilate****Nr. 21 » 17. April****Kirchengemeinde****Kantate****Nr. 22 » 24. April***Zentrum für Kirchenmusik***Kirchenmusikalische Arbeit in der EKM**

Die Kollekte am Sonntag Kantate ist für die Kirchenmusik bestimmt, besonders für Aufführungen der Kirchenchöre und für Kantaten-Gottesdienste.

Wir können dankbar sein für eine vielseitige kirchenmusikalische Arbeit in unserer Landeskirche, die immer wieder viele Menschen erreicht und beteiligt.

Bitte helfen Sie mit, dass sie in dieser Breite weiterhin möglich ist. Im vergangenen Jahr war die Kollekte darüber hinaus eine große Hilfe bei der Durchführung der Landeskirchenmusiktage in Torgau.

**Rogate****Nr. 23 » 1. Mai***Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)***Partnerschaftsarbeit mit Tansania**

Asante sana Yesu – wir danken dir Jesus! So lautet der erste Vers eines Liedes. Dieses wird oft bei Begegnungen mit tansanischen Christen gesungen. Danke Jesus, dass du uns zusammenführst!

Mit der Kollekte des heutigen Sonntages Rogate werden Gemeinden und Partnerschaftsgruppen in der EKM gefördert, die Begegnungen in und mit Tansania organisieren. Diese Arbeit braucht die Unterstützung durch Interesse und Aufmerksamkeit, durch Gebet und auch Ihre Kollekte. Damit oft gesungen werden kann: Asante sana Yesu – wir danken dir Jesus!

**Christi Himmelfahrt****Nr. 24 » 5. Mai***Telefonseelsorge der EKM***Arbeit der Telefonseelsorge der EKM**

Die Telefonseelsorge ist ein Angebot der Kirchen für Menschen, welche in schweren Lebenssituationen Gesprächspartner benötigen, die zuhören und bei der Klärung von Problemen helfen. Das Angebot ist anonym und rund um die Uhr zu erreichen.

Für diese Arbeit werden Ehrenamtliche ausgebildet. Sie brauchen in ihrer Arbeit kontinuierliche Begleitung und ständige Fortbildung. Nur so lässt sich die Qualität der Seelsorge erhalten. Ihre Kollekte soll dazu beitragen, die Telefonseelsorgestellen auf dem Gebiet der EKM zu unterstützen.

**Exaudi****Nr. 25 » 8. Mai***Diakonie Deutschland (EKD)***Nachbarschaft stärken**

Gehören wir wirklich dazu? Diese Frage stellen sich Menschen, die sich „fremd“ oder „anders“ fühlen. Unsere diakonischen Werke schaffen Chancen für eine gute Nachbarschaft, sie stehen für ein Miteinander, bei dem niemand ausgegrenzt oder benachteiligt wird.

**Pfingstsonntag****Nr. 26 » 15. Mai****Kirchengemeinde**





**3. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 31 » 12. Juni**

■  
*Evangelisch-Lutherisches Missionswerk  
 Leipzig (LMW)*

**Menschenrecht auf Wasser**

Die Kollekte des heutigen Sonntages hilft, das Menschenrecht auf Wasser und den Zugang zu sauberem Trinkwasser in ländlichen Regionen in den Partnerkirchen der EKM zu unterstützen. In Afrika und Asien müssen sich Menschen oft direkt aus verschmutzten Flüssen oder Wasserstellen versorgen. Eine stabile Gesundheit der Familien ist eine wichtige Voraussetzung für eine nachhaltige Armutsbekämpfung.

Das LMW fördert den Bau von Brunnen und Wassersystemen, bei denen insbesondere der Gesundheitsaspekt im Vordergrund steht. Helfen Sie mit, den Zugang zu sauberem Wasser weiter auszubauen.

**4. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 32 » 19. Juni****Kirchengemeinde****5. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 33 » 26. Juni**

■  
*Bibelmobil*

**Arbeit des Bibelmobils**

„Wer fragt, kommt weiter“ lautet das Motto des Bibelmobils. Vielen von uns ist dieses besondere Buch vertraut und wichtig, für viele andere aber ist es unverständlich oder fremd. Die Bibel auf acht Rädern zu den Menschen bringen, ist das Hauptanliegen des Bibelmobils. Es ist zu Festen und Kongressen präsent, steht auf Schulhöfen oder Marktplätzen. Es macht neugierig und lädt ein, Fragen zu stellen. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Kollekte die Arbeit des Bibelmobils.

Und übrigens – auch bei Ihnen ist das Bibelmobil zu Gast. Laden sie es einfach ein! Diese Kollekte macht den Besuch möglich.

**6. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 34 » 3. Juli**

■  
*Diakonie Mitteldeutschland*

**Härtefonds für schwangere Frauen und Familien in Not**

In den evangelischen Schwangerschaftsberatungsstellen wird die Not von schwangeren Frauen und Familien deutlich sichtbar. Arbeitslosigkeit, Schulden, Krankheit oder fehlende Unterstützung durch Familie oder Partner sind schwierige Bedingungen für das Aufwachsen von Kindern. Der Härtefonds für schwangere Frauen und

Familien in Not setzt dagegen ein Hoffnungszeichen: Er gibt finanzielle Unterstützung, wenn staatliche Hilfen nicht ausreichen oder nicht greifen. Er ist ein Zeichen der Anteilnahme für die Familien, die unsere Hilfe benötigen. Daher erbitten wir hierfür Ihre Kollekte.

**Ehe- und Lebensberatung**

In den evangelischen Beratungsstellen finden Einzelne, Paare und Familien eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der sie offen über Probleme sprechen können. Lösungen für Konflikte in Partnerschaft und Familie können gefunden werden. In dem vorurteilsfreien Annehmen durch Beraterinnen und Berater erfahren Menschen das Angenommen-Sein, so wie Jesus Christus es uns vorlebte. Auch für konfessionell nicht gebundene Menschen wird Kirche so konkret erfahrbar.

Wir bitten Sie daher mit der heutigen Kollekte um die Unterstützung der Ehe- und Lebensberatung in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.

**7. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 35 » 10. Juli****Kirchengemeinde****8. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 36 » 17. Juli**

■  
*EKM Flüchtlingsfonds*

**Aufnahme von Flüchtlingen**

Menschen aufzunehmen und Gastfreundschaft zu leben ist Teil der biblischen Botschaft und unseres christlichen Auftrags. Aus den Mitteln der heute gesammelten Kollekte werden Projekte von Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und Einrichtungen der Diakonie im Raum der EKM gefördert, welche sich zum Beispiel um syrische Flüchtlinge kümmern, die Integration von Ausländern fördern, sich für ein gutes Miteinander einsetzen und sich gegen Fremdenfeindlichkeit engagieren.

Durch Ihre heutige Spende können sie zur Unterstützung der in diesem Bereich engagierten Kirchengemeinden in unserer EKM beitragen.

**Therapie für traumatisierte Flüchtlinge**

Menschen, die als Flüchtlinge bei uns Schutz suchen, sind oft aufgrund politischer Verfolgung und kriegerischer Auseinandersetzungen oder durch Erlebnisse auf der Flucht traumatisiert. Einige wurden gefoltert. Andere mussten mit ansehen, wie Familienangehörige umgebracht wurden oder auf der Flucht starben. Eine Integration dieser Menschen in die Regelversorgung ist wegen ausländerrechtlicher Besonderheiten und der Sprachbarriere nur eingeschränkt möglich.

Mit Ihrer heutigen Spende tragen sie dazu bei, dass traumatisierte und psychisch belastete Flüchtlinge therapeutische Unterstützung erfahren.



**15. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 43 » 4. September***Kirchlicher Fernunterricht der EKM (KFU)***Beihilfefonds des KFU**

Der Kirchliche Fernunterricht bildet seit über 50 Jahren Gemeindeglieder für den ehrenamtlichen Verkündigungsdienst aus. Viele der Absolventinnen und Absolventen übernehmen Gottesdienste in ihren Gemeinden. Im KFU legen sie dafür biblisch-theologische Grundlagen, setzen sich mit Glaubensfragen auseinander, und bereiten sich auf die Gestaltung und Leitung von Gottesdiensten vor.

Für die zweieinhalbjährige Ausbildung bringen die Studierenden viel Zeit und Engagement auf. Ihre Kollekte hilft, das Studium auch jenen zu ermöglichen, die für die Ausbildungskosten (wie für Bücher und die Unterkunft in Tagungshäusern) eine Beihilfe brauchen.

**16. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 44 » 11. September Kirchengemeinde****17. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 45 » 18. September***Verein Grenzgänger***Kleinkunstveranstaltungen in (Dorf)Kirchen**

Kirche ist Gemeinschaft, und gemeinschaftliches Erleben ist mehr als der Gottesdienst am Sonntag. Der Grenzgänger e. V. möchte in Zusammenarbeit mit dem Gemeindedienst der EKM sowie den Kirchengemeinden mit Kunst- und Kulturveranstaltungen die Kirchentüren für die Menschen öffnen, um gemeinschaftliches Erleben zu fördern. Kirche und Gemeindeleben können so an Attraktivität und Bedeutung gewinnen und in der Mitte des Dorfes bleiben. Kultur kann Türen in Gotteshäusern und den Herzen der Menschen gleichsam öffnen – das Kleinkunstfestival in der EKM und die heutige Kollekte können ein Schlüssel dazu sein.

**18. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 46 » 25. September***Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Mitteldeutschland***Evangelische Pfadfinderarbeit**

Der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e. V. (VCP) ist Teil der evangelischen Jugendarbeit. Typisch für den VCP in Mitteldeutschland ist die enge Anbindung an die Kirchengemeinden.

Höhepunkte sind Lager und Fahrten mit Wandern und Zelten. Ein Höhepunkt im Jahr ist die Aussendungsfeier

des Friedenslichtes aus Bethlehem. Die Arbeit geschieht in allen Ebenen ehrenamtlich. Mit der Kollekte soll pfadfinderisches Material für Fahrten und Lager angeschafft werden, sowie die Aussendungsfeier des Friedenslichtes aus Bethlehem finanziert werden.

**Erntedank****Nr. 47 » 2. Oktober***Brot für die Welt***Rechte der Armen**

Gesunde Nahrung ist ein Menschenrecht. Wenn zwei Milliarden Menschen an Hunger oder Mangelernährung leiden, dann haben Politik und Wirtschaft versagt.

Jedes Kind, jede Frau und jeder Mann haben das Recht, sich gesund, vielfältig und bezahlbar zu ernähren. Es geht also nicht nur um die Masse an Nahrungsmitteln, sondern auch um deren Qualität.

Es gilt daher, den Zugang zu gesunder und bezahlbarer Nahrung zu sichern. Mit Ihrer Unterstützung tritt Brot für die Welt für die Rechte der Armen ein und unterstützt die Menschen im Süden vor dem Landraub der multinationalen Konzerne.

**20. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 48 » 9. Oktober****Kirchenkreis****21. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 49 » 16. Oktober***Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche in Deutschland (VELKD)***Unterstützung der ökumenischen Arbeit**

Die Kollekte wird erbeten für die ökumenische Arbeit der VELKD, die weltweit ihre lutherischen Partnerkirchen in deren gemeindlicher und diakonischer Arbeit unterstützt. Beispielhaft dafür sei die Ausbildung von Evangelisten in der Evangelisch-Lutherische Kirche in Tansania (englische Abkürzung: ELCT) genannt.

Der Einsatz der Evangelisten kommt insbesondere Gemeinden in ländlichen Gebieten zugute, die nicht in der Lage sind, eine eigene Pfarrstelle zu finanzieren.

Dieses und weitere Projekte der Partnerkirchen werden mit der heutigen Kollekte unterstützt. Dadurch kann die VELKD schnell und unbürokratisch auf Anfragen der Partnerkirchen eingehen.

**22. Sonntag nach Trinitatis****Nr. 50 » 23. Oktober Kirchengemeinde**



**23. Sonntag nach Trinitatis**

**Nr. 51 » 30. Oktober**



*Magdeburger Stadtmission*

**Arbeit der Magdeburger Bahnhofsmision**

Die Bahnhofsmision stellt sich auf dem Magdeburger Hauptbahnhof für alle Suchenden, Ruhelosen und Sich-verloren-Fühlenden zur Verfügung, sofort, ohne Anmeldung und ohne Zugangsvoraussetzung. Sie hilft in akuten Notlagen unkompliziert mit Kleidung, Schlafsäcken und allem, was gebraucht wird. Sie steht sowohl für Reisende als auch obdachlose Menschen zur Verfügung, die sich im und rund um den Bahnhof aufhalten. Von Herzen bitten wir Sie, diese wichtige Aufgabe heute zu unterstützen.



*Evangelische Stadtmission Halle*

**Das „Diakonische“ gestalten**

Als diakonische Einrichtung nimmt die Evangelische Stadtmission in Halle einen wichtigen Platz ein.

Der finanzielle Rahmen, gesteckt durch die öffentlichen Sozialkassen, ermöglicht gerade das Allernotwendigste an Hilfe. Die Beschäftigten in den Werkstätten, die Bewohner und Klienten benötigen aber mehr und vielfältigere Unterstützung, um am gesellschaftlichen Leben teilhaben und ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Dazu brauchen wir finanzielle Spielräume. Durch Ihre Spende wird das Evangelium unter uns anschaulich, in Wort und Tat, mit Herz und Hand!



**Struktur und Halt**

Die „Wärmestube“ der Evangelischen Stadtmission Halle bietet Menschen, deren Lebensrhythmus aus unterschiedlichsten Gründen durcheinandergeraten ist, einen Rahmen, sich neu zu ordnen.

In der „Wärmestube“ erleben sie Wertschätzung und eine geregelte Tagesstruktur. Neben Angeboten wie Essen und alkoholfreien Getränken sowie Unterstützung bei der Hygiene stehen vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Sozialberatung unterstützt Ratsuchende bei schwierigen Problemen. Ihre Spende sichert die Verlässlichkeit der „Wärmestube“ und Sozialberatung.



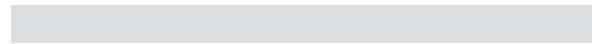
*Evangelische Stadtmission und Gemeindedienste Erfurt*

**Café des Herzens / Restaurant des Herzens**

Die Evangelische Stadtmission und Gemeindedienste Erfurt gGmbH leistet eine großstadtspezifische kirchliche Sozialarbeit. Sie übernimmt in fachlicher Arbeitsteilung Aufgaben, welche die Möglichkeiten der Kirchengemeinden überfordern.

Problemfelder wie zum Beispiel Sucht, Obdachlosigkeit, Gewalt in der Partnerschaft, soziale Not und an-

dere bedürfen qualifizierter und angepasster Hilfsangebote. Die staatlichen und kommunalen Förderungen dazu werden immer geringer beziehungsweise ganz eingestellt. Eine Fortführung der wichtigen Sozialarbeit der Evangelischen Stadtmission ist jedoch dringlichst notwendig.



**Reformationstag**

**Nr. 52 » 31. Oktober**

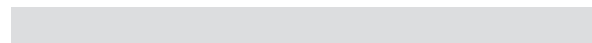


*Gustav-Adolf-Werk der EKM*

**Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes**

Das Gustav-Adolf-Werk der EKM ist mit vielen evangelischen Kirchen und Gemeinden in Ost- und Südosteuropa partnerschaftlich verbunden. Diese Gemeinden leben in Minderheitssituationen und benötigen vielfältige Hilfe für ihr Gemeindeleben.

Das Gustav-Adolf-Werk gibt gezielte und projektbezogene Unterstützungen bei der theologischen Ausbildung, beim Gemeindeaufbau sowie beim Bau und Erhalt von Kirchengebäuden, Gemeindehäusern und Begegnungsstätten. In der Vergangenheit konnten so Partnerschaften zwischen Gemeinden in unserer Landeskirche und der Auslandsdiaspora vermittelt und bis heute begleitet werden.



**Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

**Nr. 53 » 6. November**



*Diakonie Mitteldeutschland*

**Projekte zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Noch zu oft stehen Menschen mit Behinderungen am Rand der Gesellschaft. Vorurteile und Unsicherheiten behindern uns im Umgang. Das gemeinsame Erleben, die Begegnung und Gemeinschaft, die man bei der Arbeit an einem Projekt erlebt, helfen, dass sich Menschen mit und ohne Behinderungen kennenlernen, dass sie ins Gespräch kommen und sich begegnen.

Mit gemeinsamen Projekten kann ein Grundstein gelegt werden. Gegenseitiges Kennen- und Verstehenlernen sind erste Schritte auf dem Weg in eine inklusive Gesellschaft, in der jeder Mensch mit seiner eigenen Persönlichkeit wahr- und ernstgenommen wird.

.....

.....

.....

.....

.....

.....





## Verfahrensgrundsätze für den Kollektenplan 2016

1. Der Kollektenplan der Landeskirche ist durch Beschlussfassung der Landessynode der EKM für alle Kirchengemeinden gleichermaßen verbindlich.

2. Bei einer Abweichung vom Kollektenplan, die die kirchliche Körperschaft nur aus besonderen Gründen für den Einzelfall beschließen kann, ist die planmäßige Kollekte am nächsten Sonntag, an dem eine Kollekte für einen vom Gemeindegemeinderat zu bestimmenden Zweck vorgesehen ist, einzusammeln. Ein solcher Beschluss ist dem Superintendenten anzuzeigen.

An den Hauptfesttagen ist eine Abweichung nicht zulässig; dieses ist zum Beispiel bei hohen Festtagen mit Sammlungen wie für „Brot für die Welt“ und ähnlichen vorzusetzen.

3. In jedem Gottesdienst, in dem ein Dankopfer nach dem Kollektenplan der Landeskirche eingesammelt wird, kann eine weitere Kollekte für die Ortsgemeinde gesammelt werden.

Werden im Ausnahmefall die Kollekte nach dem Kollektenplan der Landeskirche und die Kollekte für die Ortsgemeinde in einer Sammlung erbeten, ist dies zwingend vorher abzukündigen und nur eine hälftige Aufteilung ist zulässig. Im Übrigen ist die nachträgliche Aufteilung einer Kollekte für andere Zwecke unzulässig.

4. Die Kollekten sind unverzüglich nach dem Gottesdienst von zwei Mitgliedern oder Beauftragten des Gemeindegemeinderates zu zählen. Das Ergebnis ist in das Sakristeiverzeichnis einzutragen und von den Zählern zu bescheinigen. Die Verantwortung für die unverzügliche Abrechnung obliegt dem zuständigen Gemeindepfarrer, sofern der Gemeindegemeinderat keine andere Festlegung getroffen hat.

Die Abrechnung in der Gemeindegemeinderatskasse ist unverzüglich vorzunehmen. Bei der Abrechnung ist auf dem Beleg das Datum der Sammlung anzugeben.

5. Das der Kirche von den Gemeindegliedern entgegengebrachte Vertrauen erfordert sorgfältigen und korrekten Umgang mit dem der Kirche anvertrauten Geld.

6. Die Kollekten sind der kassenverwaltenden Stelle zuzuführen und spätestens bis zum 10. des folgenden Monats für jeden Kalendermonat gesammelt an die zuständigen Kreiskirchenämter abzuführen. Wir bitten, diese Terminstellung im Blick auf die Kollektenempfänger unbedingt einzuhalten: Mit der Gabe geht diese bereits in das Eigentum des Empfängers über!

7. Die Kreiskirchenämter melden per Telefax

**(0361) 51800-549**

**[silke.preissel@ekmd.de](mailto:silke.preissel@ekmd.de)**

oder per Mail an

und überweisen bitte bis spätestens 25. dieses folgenden Monats die Erträge aller Kollekten laut Kollektenplan an das Landeskirchenamt.

Bankverbindung:

IBAN: **DE26 5206 0410 0008 0000 00**

BIC: **GENODEF1EK1**

**Evangelische Bank eG**